

1. März 2017

### Der März im Kino im Kesselhaus in Krems

#### Spielfilme, „Filmtage zum Recht auf Nahrung“, „Cinezone“ und mehr

Äußerst reichhaltig präsentiert sich das Spielfilmprogramm des Monats März im Kino im Kesselhaus am Campus Krems: So ist bereits ab Samstag, 4. März, mit „Hidden Figures - Unbekannte Heldinnen“ die Geschichte jener drei afroamerikanischen Mathematikerinnen zu sehen, die maßgeblich am Gelingen des „Mercury“-Programms der NASA beteiligt waren. Ab Mittwoch, 15. März, wird Josef Haders Regiedebüt, „Wilde Maus“, gezeigt, am Samstag, 18. März, ist der Hauptdarsteller, Drehbuchautor und Regisseur zu einem Filmgespräch zu Gast. „Lion“, die wahre Geschichte der verzweifelten Suche eines jungen Inders nach seiner Herkunft, steht ab Freitag, 17. März, auf dem Spielplan. Ebenfalls noch im März zu sehen sind Asghar Farhads Drama „The Salesman“ (ab Freitag, 24. März) sowie Paul Verhoevens „Elle“ mit Isabelle Huppert in der Hauptrolle (ab Samstag, 25. März).

Unter dem Titel „Hunger.Macht.Profite.8“ machen „Die Filmtage zum Recht auf Nahrung“ an zwei Tagen mit Dokumentarfilmen und anschließenden Gesprächsrunden im Kino im Kesselhaus Station: Zunächst wird am Mittwoch, 15. März, der Streifen „Globale Dickmacher“ gezeigt, der sich mit dem florierenden Geschäft mit ungesunden Fertigprodukten in den ärmsten Ländern der Erde beschäftigt. Am Mittwoch, 22. März, stellen die Dokus „The Voice of the Land“ und „ERNTE.Frisch - Migrant\*Innen in Aktion!“ Menschen in den Mittelpunkt, die ohne entsprechende Lobby in der Landwirtschaft arbeiten.

In der Reihe „Cinezone“ öffnet bereits am Freitag, 3. März, die „Austrofred Academy“ ihre Pforten, am Donnerstag, 23. März, stellt dann die Indie-Pop-Band Garish ihr siebentes Studioalbum, „Komm schwarzer Kater“, live im Kesselhaus vor.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus Krems unter 02732/90 80 00 und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.